

# Investor's Daily

Freitag, 5. August 2022

## Top News von heute

### Coltene leidet im ersten Semester unter Lieferengpässen

Coltene hat im ersten Semester 2022 wie angekündigt weniger Umsatz erzielt. Ausserdem erlitt die Gruppe einen Gewinneinbruch. Der Dentalbedarfshersteller kämpfte dabei mit temporären Lieferengpässen. Der Umsatz sank um 5,9 Prozent auf 134,9 Millionen Franken. Das Unternehmen konnte im ersten Halbjahr daher nicht in vollem Umfang von der starken Nachfrage profitieren. Man erwartete aber, dass sich der Lieferrückstand im zweiten Halbjahr abbauen werde.

### Mobimo verbucht Gewinnrückgang im ersten Halbjahr

Die Immobiliengesellschaft Mobimo hat im ersten Halbjahr 2022 einen Gewinnrückgang verbucht. Geschuldet ist dies dem Erfolg aus dem Entwicklungs- und Promotionsgeschäft, der deutlich tiefer als im Vorjahr ausgefallen ist. Während der Mieterfolg von Januar bis Juni gegenüber dem Vorjahr um 7,4 Prozent auf 60,0 Millionen Franken gestiegen ist, ist der Erfolg aus dem Entwicklungs- und Promotionsgeschäft auf noch 3,8 Millionen eingebrochen. Das Unternehmen gibt sich bezüglich der weiteren Entwicklung generell aber sehr zuversichtlich.

### Orell Füssli steigert Ergebnisse im Halbjahr

Die Industrie- und Handelsgruppe Orell Füssli hat im ersten Halbjahr 2022 den Umsatz gehalten und ist profitabler geworden. Der Umsatz lag bei 97,6 Millionen Franken und damit etwa so hoch wie im Vorjahr (+0,3%). Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 16 Prozent auf 7,7 Millionen mit einer EBIT-Marge von 7,6 Prozent. Und der Gewinn lag um knapp 18 Prozent höher bei 6,7 Millionen Franken. Im Gesamtjahr will die Gruppe die operative Marge auf Vorjahreshöhe halten.

### Lastminute steigert Umsatz und schreibt wieder Gewinn

Der Online-Reiseanbieter LM Group („Lastminute“) hat im ersten Halbjahr mit 159,8 Millionen Euro mehr als drei Mal so viel umgesetzt wie im Vorjahreszeitraum. Auch resultierte wieder ein Reingewinn von 13,2 Millionen, nachdem im Vorjahreszeitraum ein Verlust von 17,6 Millionen zu Buche stand. Der mögliche Missbrauch von Kurzarbeitsentschädigungen wirft aber einen dunklen Schatten über die Gruppe. CEO Fabio Cannavale sitzt deswegen in Untersuchungshaft.

### Frachtgeschäft schiebt die Deutsche Post weiter an

Beim Logistikkonzern Deutsche Post haben sich im zweiten Quartal die Ergebnistrends vom Jahresbeginn fortgesetzt. Dank hoher Transportpreise im internationalen Firmenkundengeschäft konnten die rückläufigen Volumina aus dem Privatkundenbereich überkompensiert werden. Insgesamt habe die Post ein zweistelliges Ergebnis- und Umsatzwachstum erzielt, teilte der Dax-Konzern mit. Das Management bestätigte seine Prognosen für 2022 und 2024.

### Allianz-Gewinn wegen Abschreibungen tiefer

Abschreibungen auf Kapitalanlagen und andere Belastungen haben dem Versicherer Allianz trotz eines verbesserten Tagesgeschäfts im zweiten Quartal einen Gewinnrückgang eingebrockt. Unter dem Strich stand ein Gewinn von 1,7 Milliarden Euro und damit 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, teilte der Dax-Konzern mit. Der operative Gewinn legte hingegen um fünf Prozent auf 3,5 Milliarden Euro zu. Daher sieht das Management die Allianz auf Kurs, 2022 wie geplant einen operativen Gewinn zwischen 12,4 und 14,4 Milliarden Euro zu erreichen.

## Aktienmärkte

SMI	11'202.66	0.21%
SPI	14'528.73	0.23%
SLI	1'745.54	0.52%
DAX	13'662.68	0.55%
FTSE100	7'448.06	0.03%
EuroStoxx 50	3'754.60	0.59%
Dow Jones	32'726.82	-0.26%
S&P 500	4'151.94	-0.08%
Nasdaq 100	13'311.04	0.44%
Nikkei 225	28'163.57	0.83%
Hang Seng	20'202.95	0.14%
S&P ASX 200	7'013.70	0.56%

## Devisen

EUR-CHF	0.9785	-0.01%
USD-CHF	0.9568	0.18%
GBP-CHF	1.1618	0.07%
EUR-USD	1.0227	-0.22%

## Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	89.14	0.68%
Gold (Unze)	1'791.08	-0.01%
Silber (Unze)	20.25	0.35%

## Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31  
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39  
[info@alpharheintalbank.ch](mailto:info@alpharheintalbank.ch)  
[www.alpharheintalbank.ch](http://www.alpharheintalbank.ch)

## Marktberichte

### SCHWEIZ: Etwas fester - Warten auf US-Arbeitsmarktbericht

Der Schweizer Aktienmarkt hat am Donnerstag keine klare Richtung eingeschlagen und etwas höher geschlossen. Der SMI schloss um 0,21 Prozent höher bei 11'202,66 Punkten. Das Geschäft verlief auch saisonal bedingt recht ruhig. Dies sei an den unterdurchschnittlichen Umsätzen der vergangenen Tage zu sehen, sagte ein Händler. Zusätzlich zur Zurückhaltung beigetragen haben dürfte der heute anstehende US-Arbeitsmarktbericht. Im Fokus der Marktteilnehmer standen die Aktien der Unternehmen, die Zahlen vorgelegt hatten. Dabei sorgten die

endgültigen Ergebnisse bei den Aktien von VAT (+1,1%) zeitweise für Kursgewinne von rund fünf Prozent. Diese schmolzen im Späthandel zu einem guten Teil wieder ab. Deutlich unter Druck standen dagegen Adecco (-3,3%). Bei den Finanzwerten waren die Grossbanken UBS (+2,4%) und CS (+1,7%) sowie Julius Bär (+2,1%) besonders gefragt. Dagegen notierten bei den Blue Chips die Pharmaschwergewichte Roche (-1,0%) und Novartis (-0,7%) schwächer, während Nestlé (+0,2%) in der Schlusslesung noch das Vorzeichen wechselten.

### EUROPA: Moderate Gewinne - Stimmung bleibt nervös

Europas Börsen haben am Donnerstag nach zahlreichen erfreulichen Quartalsberichten an ihre Vortagesgewinne angeknüpft. Allerdings ging es deutlich moderater aufwärts als zur Wochenmitte. Zum einen fehlten positiven Impulse von der Wall Street. Zum anderen setzen die immer mal wieder hochkochenden Sorgen vor einer Rezession dem Optimismus der Anleger Grenzen. Der EuroStoxx 50 beendete den Handel mit einem Aufschlag von 0,59 Prozent auf 3'754,60 Punkte. Unter den Einzelwerten

zogen im währungsgemischten Stoxx Europe 50 die Aktien von Glencore nach Halbjahreszahlen um gut 3 Prozent an. Die Anteile des Sportartikelherstellers Adidas legten nach Quartalszahlen um 2,5 Prozent zu, hatten allerdings auch in diesem Jahr bereits deutlich Federn lassen müssen und ein Drittel an Wert eingebüsst. Im Cac 40 ging es für die Aktien der Bank Credit Agricole um 4,7 Prozent nach oben. Die Aktien der niederländischen Grossbank ING dagegen büsst 2,6 Prozent ein.

### USA: Vor US-Arbeitsmarktbericht wenig bewegt

Nach der Rally am US-Aktienmarkt zur Wochenmitte haben sich die Kursbewegungen am Donnerstag in engen Grenzen gehalten. Der Dow Jones Industrial gab letztlich um 0,26 Prozent auf 32'726,82 Zähler nach und zollte damit seinem 1,3-prozentigen Plus zur Wochenmitte nur geringfügig Tribut. Die Anleger verdauten eine Flut von Unternehmenszahlen und -ausblicken und warteten auf den zum Wochenschluss anstehenden US-Arbeitsmarktbericht für Juli. Dieser dürfte wegen der technischen Rezes-

sion der Wirtschaft im ersten Halbjahr genau analysiert werden. Der Arbeitsmarkt ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, in dem sich Rezessionstendenzen verzögert spiegeln. Unter den Einzelwerten gaben im S&P 100 die Anteile von Eli Lilly besonders deutlich nach. Die Anteilsscheine des Pharmakonzerns büsst 2,6 Prozent ein. Walmart waren mit einem Minus von 3,8 Prozent Schlusslicht im Dow. Für die Anteile von Ebay ging es im Nasdaq 100 nach der Vorlage von Quartalszahlen um 5,2 Prozent abwärts.

## Konjunkturzahlen

Datum	Zeit	Land	Zahl	Prognosen	Vorwert
05.08.2022	08:45	F	Industrieproduktion Juni, Monatsvergleich	-0,3%	0,0%
05.08.2022	09:00	SP	Industrieproduktion Juni, Monatsvergleich	-0,1%	-0,2%
05.08.2022	10:00	IT	Industrieproduktion Juni, Monatsvergleich	-0,1%	-1,1%
05.08.2022	14:30	USA	Arbeitsmarktbericht Juli, Arbeitslosenquote	3,6%	3,6%
05.08.2022	14:30	USA	Arbeitsmarktbericht, Juli, Stundenlöhne gg VJ	+4,9%	+5,1%
05.08.2022	21:00	USA	Verbraucherkredite, Juni (in Mrd USD)	26,00	22,35

**RECHTLICHE HINWEISE:** Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.